

# Herausforderungen für Beschaffungen im 2021

Einsiedeln, 18.12.2020

Sehr geehrte Kunden

Bezugnehmend auf unser Schreiben vom 6. November 2020 melden wir uns erneut bei Ihnen, um über die sich immer konkreter abzeichnenden Herausforderungen im Beschaffungsmarkt der Elektronik zu informieren.

Die Situation auf dem Markt verschärft sich in einem sehr hohen Tempo. Dies wird nun auch von Herstellern immer deutlicher und auch offiziell kommuniziert (siehe dazu exemplarisch den Anhang von EBV). Konkret bedeutet dies, dass wir von unseren Lieferanten mehrheitlich nur noch Indikatoren für Wiederbeschaffungszeiten erhalten, vermehrt Auftragsbestätigungen unter Vorbehalt deklariert sind und sich die Preise erhöhen. Gleichzeitig stehen wir einer extremen Verknappung von Frachtraum aus Asien und einer nahezu Verdopplung von Frachtraten gegenüber, was eine längere Transitzeit zur Folge hat.

Daher sehen wir die einzige und dringliche Lösung darin, Materialbeschaffungsfreigaben über die kompletten Stücklisten oder neue Rahmenkontrakte Ihrer Produkte bis mindestens Ende 2021 bei Ihnen anzufragen. Bitte beachten Sie, dass Einzelkomponentenfriegaben in der aktuellen Lage, in welcher sämtliche Rohmaterialien vom Widerstand, über den Kondensator bis zum IC betroffen sein können, nicht zum gewünschten Ziel führen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

STEINEL Solutions AG

Ihr Sales-Team